

[15879.] Vom Comité der am 15. September d. J. in unserer Stadt beginnenden Ausstellung von Erzeugnissen der Landwirthschaft, des Bergbaues, der Industrie und Kunst wurden wir ersucht, die Abtheilung „Literatur und Kunst“ zu übernehmen. Diejenigen Herren Verleger, welche ihre einschlägigen Verlagswerke ausgestellt wünschen, wollen uns selbe längstens bis 10. Juni mit Angabe der Preise zusenden. Ausdrücklich müssen wir jedoch bemerken, daß nur Lehrmittel für landwirthschaftliche u. Unterrichts-Anstalten und solche Erzeugnisse der Literatur und Kunst Berücksichtigung finden können, deren Natur die sonst übliche Verbreitung durch den Buchhandel nicht gestattet.  
Graz, den 18. Mai 1870.

**Leuschner & Lubensky.**  
k. k. Universitäts-Buchhandlung.

**Für Musikhandlungen.**

[15880.] In dem Ihnen soeben übersandten Preis-courant hat sich leider ein fataler Druckfehler eingeschlichen, den ich freundlichst zu ändern bitte:  
Nr. 160 kostet à Duzend 15 Ngr.  
" 161 " à " 10 "  
" 162 " à " 7½ "  
Achtungsvoll und ergebenst  
**C. G. Reclam sen.** in Leipzig.

**W. Drugulin in Leipzig,**

[15881.] Königsstraße 22, empfiehlt seine Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypengießerei, besonders zur Herstellung wissenschaftlicher und fremdsprachlicher Werke, sowie solcher im Geschmack früherer Jahrhunderte (Renaissance- oder Mediaevalschrift). Die bekannte Leistungsfähigkeit des Geschäftes ist durch künftige Uebernahme des Carl Tauchnitz'schen Stempel-, Matrizen- und orientalischen Schriftenschatzes nach seiner Vermehrung durch die Herren Metzger & Wittig, noch bedeutend gesteigert worden.

**Metzger & Wittig in Leipzig,**  
Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypengießerei,

Windmühlenstraße 42,  
[15882.] halten ihre Officin bestens empfohlen und sind besonders zur Herstellung von wissenschaftlichen Werken (Hebräisch und Griechisch) sowie zum Druck von Stereotypplatten in größeren Auflagen eingerichtet.

[15883.] Verona, Mai 1870.  
P. P.

Wir beehren uns hiermit dem deutschen Buchhandel die ergebene Anzeige zu machen, daß in Folge Uebereinkommens mit den Herren Fratelli Treves in Mailand wir den Debit für Deutschland ihres ganzen Verlags übernommen haben, und sind wir in den Stand gesetzt, zu den Originalpreisen mit 25% gegen baar (20% fest) in Leipzig auszuliefern zu lassen. Wie von den Le-Monnier'schen und Barbera'schen Ausgaben, so werden wir auch vom obigen Verlage ebenfalls ein vollständiges Lager bei unserem Commissionär Herrn F. Boldmar halten, und erlauben wir uns die geehrten Herren Kollegen um ihre werthen Aufträge zu bitten. Die respectiven Verlagskataloge stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung und wolte man gef. verlangen.

Achtungsvoll  
**Drucker & Ledeschi**  
(Liberia alla Minerva).

**Günstige Verkaufs-Offerte.**

[15884.] Ein umfangreiches literarisches Unternehmen (Schönwissenschaftlichen Inhalts, der weitesten und nachhaltigsten Verbreitung fähig, von welchem bereits 13 Lieferungen erschienen, die von der Presse allgemein günstig empfohlen und freudig begrüßt wurden, soll in seinen Gesamtvorräthen wegen Aufgabe des Geschäftes verkauft werden. — Betreffs der Fortsetzung könnten auch die billigsten Bedingungen gestellt werden.  
Anfragen unter D. P. # 13. befördert die Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig.

**Jugendchriften und Bilderbücher**

[15885.] in den Restauflagen und größeren Partien kauft  
**Franz Ohme** in Leipzig.

[15886.] Meine Zahlungsliste nebst Deckung ging heute an meinen Commissionär, Herrn Ernst Keil in Leipzig, ab\*) und werden die Saldi an die Herren Verleger in der Oster-Messe ordnungsmäßig gezahlt werden.  
Schwäb. Hall, 14. Mai 1870.

**Julius Unger.**

\*) Den richtigen Eingang bestätige.  
**Ernst Keil.**

[15887.] **Otto Spaethen** in Stettin bittet um billige Offerten von guten Romanen, die im Jahre 1869 erschienen sind.

**A. Hartleben's Verlag in Wien**

[15888.] stellt Handlungen, welche Verwendung für Reiseliteratur haben, Collectionen seiner neueren, ein- und zweibändigen geeigneten Romane unter der Concession zur Verfügung, das Abgesetzte bis Ende October 1870 mit 50% Rabatt bezahlen zu können.

[15889.] **Th. Lemke** in Berlin sucht Kochbücher von Scheibler, Ritter u. A. in Partien von 20—30 Ex. billig, wenn auch frühere Auflagen.

[15890.] **C. Riemann jun.** in Coburg erbittet sich à cond.: Werke über mittelhochdeutsche Sprache.

[15891.] Für Käufe und Verkäufe beliebe man sich auch weiter gef. (direct) an mich zu wenden. Kosten entstehen nicht.

**Alb. Bethke** in Berlin,  
Kurfürstenstr. 40.

[15892.] Zur Ankündigung geeigneter Verlagsartikel empfehlen wir Ihnen die bei uns wöchentlich erscheinenden

**Industrie-Blätter.**

Wochenschrift für Fortschritt und Aufklärung in Gewerbe, Hauswirthschaft, Gesundheitspflege u.  
Herausgegeben

von **Dr. Hermann Sager** und **Dr. C. Jacobsen.**

Die gespaltene Petitzeile 2 Sgr; Auflage 1500 Exemplare; Anzeigen im Texte des Blattes.

Berlin.  
**Louis Gerschel** Verlagsbuchhandlung,  
86 Wilhelmstraße.

**Kölnische Zeitung.**

Tägliche Ausgabe 22,000 Expl.

Wochen-Ausgabe 2000 Expl.

Inserions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 3 Sgr, sog. Reclamen pro Zeile [15893.] 15 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. DuMont-Schauberg'sche** Buchhandlg.  
in Köln.

**Den Herren Verlegern für Inserate empfohlen.**

[15894.] **Archiv des Norddeutschen Bundes.** Gr. Lex. 8. 8 Hefte. Petitzeile 2½ Sgr. Aufl. 1250.

**Norddeutsche Post.** Blätter über Verkehrswesen für Jedermann. 52 Nrn. in 4. Petitzeile 3 Sgr baar. Aufl. 2500.

**Zeitschrift für Gewerbe, Handel und Volkswirtschaft,** unter besond. Berücksicht. des Bergbaus u. Hüttenwesens. Organ des Oberschles. Berg- u. Hüttenm. Vereins. Red. A. Frantz. Jahrl. 11 Hefte. gr. 4. Petitzeile 2 Sgr baar. Aufl. 750.

Von dem Betrage für Inserate gewähre bei dreimaliger Wiederholung 10% Rabatt gegen baar.

Für das Beiheften inhaltlich geeigneter und in Format passender literarischer Anzeigen zum „Archiv“, der „Zeitschrift“ und neuer Verlagswerke berechne ich pro 1000 Expl. 3 fl.

Berlin. **Fr. Kortkampf.**

[15895.] Die täglich erscheinende politische Zeitung

**Tagesbote aus Mähren**

(vormals „Neuigkeiten“)

ist unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen (laut amtlichem Stempel-Ausweis) die gelesenste und verbreitetste, so daß die Abnehmer- und Leserzahl die der andern hiesigen Zeitungen um mehr als das Doppelte übertrifft. Durch die Verbreitung des Blattes und bei der noch stets wachsenden Theilnahme des Publicums haben die darin aufgenommenen Anzeigen auch stets den besten Erfolg.

Beilagen werden angenommen und zwar für Wochentage mit 2600, Sonntags 3200. Beilagegebühr 8 fl.

**Die Red. u. Adm. des Tagesboten aus Mähren** in Brünn  
(Buschak & Jrgang).